

Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2324/28

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2023/2024

28. Juni 2023

Sachantrag

der Listen „RCDS“ und „Jura-Liste“

Leben zurück auf den Campus Studentische Veranstaltungen und Partys wieder in den Gebäuden der Universität Hamburg erlauben

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert den Präsidenten Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren und das Präsidium der Universität Hamburg auf, dass die Durchführung von studentischen Veranstaltungen und Partys wieder in den Gebäuden der Universität Hamburg erlaubt wird. Beispiele für Veranstaltungen, welche wieder erlaubt werden sollen, sind die legendären Ersti-Partys in dem Foyer des WiWi Bunkers (VMP 5).

Gez. Hendrik Jensen

Begründung:

Gerade in Zeiten der Inflation und nach Corona würde das erneute Erlauben von studentischen Veranstaltungen und Partys in den Gebäuden der Universität Hamburg nicht nur den Campus wiederbeleben, sondern auch die Studenten finanziell entlasten und die Fachschaften stärken.

Hinweis des Präsidiums:

In der ursprünglichen Vorlage sprach der Antragssteller von „Studentenparlament“. Die Angesprochene Institution heißt „Studierendenparlament“. Da die Korrektur hin zur korrekten Bezeichnung des Studierendenparlamentes keine inhaltliche Veränderung darstellt, hat das Präsidium hier eine redaktionelle Korrektur vorgenommen.